

Widerspruch gegen eine Note

Beitrag von „Tesla“ vom 11. Februar 2011 12:57

Ihr werdet die Note begründen müssen, nach dieser Begründung wird entschieden, ob die Note Bestand hat oder der Schüler die 1 erhält. Es wäre günstig, weitere Gründe zu finden, weshalb die Leistungen des Schülers "2" genannt werden sollen.

"Wer kann mich "zwingen", aus der 2 eine 1 zu machen?"

Die Dienstaufsicht wird die Note einfach ändern, wenn sie deine Begründung für nicht stichhaltig einschätzt. Eine ausflüchtige Möglichkeit der Leistungsnacherbringung durch den Schüler muss dieser nicht hinnehmen.

OT: In NRW ist es verboten, ausschließlich den Mittelwert für die Notenermittlung heranzuziehen. Es wäre klug gewesen, wenn die Note der verunglückten Klausur nicht mit gewertet worden wäre. Zumal bei einem Schüler, der sonst alles Einser hat, dass riecht ja schon nach Widerspruch.

LG Tesla